

Haushaltsrede 2006 (Abdruck für die Verwaltung)

CDU FRAKTION IM RAT
DER GEM. ROSEND AHL
WEIDENWEG 18
46723 ROSEND AHL

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister ,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen ,**

**Wer zur Quelle will muss gegen den Strom schwimmen,
denn nur tote Fische schwimmen mit dem Strom.**

**Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir den Haushalt 2005 beschlossen,
einem Haushalt im alten System, der neue Haushalt ist in allen Punkten neu
und bietet ernüchternde Transparenz.**

NKF heißt das Zauberwort- Neues kommunales Finanzmanagement-

Zunächst möchte ich allen Dank sagen- das wir einen Haushalt haben :

**Insbesondere den Beteiligten der Verwaltung, die uns den Sachstand immer
wieder erklärt und nahe gebracht haben .**

**Herrn Isfort und Herrn Deitert möchte ich hier hervorheben, die Leistung
war immens, wenn man abends am Rathaus vorbei fuhr waren die Zimmer
der Herren immer beleuchtet.**

**Natürlich auch Dank den Vereinen, Verbänden, Institutionen in Rosendahl
die in ihrem vorwiegend ehrenamtlichen Engagement die Gemeinde auch
und gerade finanziell entlasten.**

**Auch großen Teilen der Kolleginnen und Kollegen des Rates möchte ich
Dank sagen, aber wahrlich nicht allen.**

**Die wertvollsten“ Ratsmitglieder“ sitzen für meine Auffassung zu Hause
und entbehren Ihren Partner.**

Also Dank an die Partner und Familien der Kolleginnen und Kollegen.

**Vor etwas mehr als einem Jahr habe ich davon gesprochen das es ohne die
Pflicht zum Konsens und Kompromiss nicht gehen wird die Dinge
anzupacken und für Rosendahl vernünftige, nachhaltige Lösungen zu
finden.**

**Ich habe recht behalten, gut 90 Prozent der Entscheidungen wurden
einvernehmlich , fraktionsübergreifend bis einstimmig gefasst, auch zum
neuem Haushalt.**

Die restlichen 10 Prozent aber bereiten Grund zur Sorge !

In Rosendahl hat sich eine neue Mentalität entwickelt die nicht gut tut !

Es wird versprochen auf Teufel komm raus, obgleich die Heilsredner genau wissen, das die Dinge mit der CDU nicht zu machen sind.

Wenn die Versprechen am Ende nicht zu halten sind – war es die böse CDU.

Erst letzte Woche wurden für die offene Jugendarbeit neue Räumlichkeiten versprochen, wohl wissend dass diese Räume nicht vorhanden und schon gar nicht finanzierbar sind.

Sie werden sich fragen was dieses mit dem Haushalt zu tun hat, ich möchte es Ihnen an einigen Beispielen darstellen:

Ich betrachte die Fraktion Bündnis 90 / Grüne und die Wähler Initiative Rosendahl inzwischen als eine Koalition in der Opposition, sprich als einen Verein, der gemeinsam daran arbeitet Rosendahler Grundwerte in Frage zu stellen.

Als gemeinsames Ziel könnte beispielsweise das „ Kirchenfreie Rosendahl“ gesehen werden:

In den Haushaltsberatungen 2005 wurde offen über Alternativen zu den drei Kirchlichen Kindergärten nachgedacht,

Bei der Offenen Jugendarbeit wurde die Katholische Konzeption in Frage gestellt und als dummes Blah Blah bezeichnet,

Dem Versuch einer Investorengruppe in Rosendahl einen Friedwald, als Alternative zu den kirchlichen Friedhöfen, zu installieren wurde unterstützt,

Der Neujahrsempfang in Räumen der katholischen Kirche sollte verhindert werden ,

In der katholischen Grundschule in Holtwick wurde eine Unterschriften-Aktion, für die Einführung der offenen Ganztagschule, heimlich bei den

**Eltern gestartet,
ungeachtet der Tatsache das die Einrichtung längs auf dem Weg war.**

**Alle drei Kirchenvorstände und die drei Pfarrer wurden genötigt
sich in einem offenen Brief gegen diese Dinge zu wehren und die unseriöse
Art, der Politik von Grünen und WIR, zu rügen.**

**Ganz schlimm empfinde ich, das hier gestandene Rosendahler, Mitglieder
Von WIR und Grünen, die sich auch außerhalb der Politik ehrenamtlich
und engagiert für andere Dinge, aber auch für die Kirche
einsetzen, missbraucht und vor einen suspekten ideologischen Karren
gespannt werden.**

Diese Reihe von Sachverhalten kann man beliebig fortsetzen:

Die WIR hat das Partnerschaftskomitee aufs übelste denunziert.

**Die WIR hat in Holtwick Eltern auf die Beine gebracht um die notwendige
Verlegung eines Spielplatzes um 50zig Meter zu verhindern und
hierbei kommen auch die finanziellen Schäden zu Tage –
Das entgangene Grundstückgeschäft hat der Gemeinde rund 70000,- €
gekostet.**

**Die Gefährdung der offenen Jugendarbeit hätte dazu geführt, dass die
Gemeinde diese Aufgabe hätte übernehmen müssen .**

**Das bedeutet Räume mieten, Gas, Wasser, Strom , Einrichtung und
Personal selbst stellen und bezahlen.
Geschätzte zusätzliche Kosten von 40000,- € sind hier sehr vorsichtig.**

**Ich hoffe sehr das die Rosendahler Bürger dieses sehr wohl registrieren und
zur gegebenen Zeit auch quittieren.**

**Der Haushalt ist auch ohne diese Beeinträchtigungen sehr defizitär und
bereitet durchaus schlaflose Nächte .**

**Der Bürgermeister hat auch im vergangenen Jahr ein extrem hohes Tempo
vorgelegt ,
bei dem er selber manchmal nicht mehr mitkam oder die Qualität der
Entscheidungsfindung darunter litt.
Die CDU Fraktion bremst Ihn hier ganz bewusst nicht aus,
wobei der Leitstrahl wohin es gehen soll, immer noch vom Rat ausgeht.**

Der demographische Faktor wurde schon oft in Rosendahl besprochen, es gilt die Bevölkerungszahlen zum steigen zu bringen und einen Rückgang zu verhindern.

Dazu ist es notwendig die Attraktivität der Gemeinde zu sichern und zu erhöhen

**Und zwar so schnell wie möglich,
die mit bewerbenden Gemeinden und Städte schlafen nicht,
die Preise für die notwendigen Investitionen werden auch mit den Jahren nicht sinken.**

Der Zuzug von jungen Familien ist eine Verpflichtung um die sich Rosendahl in allen Bereichen bemühen und sich verbessern muss.

Dies ist einer der Hauptgründe für die hohen Ausgaben, die in kurzfristiger und mittelfristiger Zukunft auf uns zukommen.

Nur dadurch können wir zumindest Hoffnung haben, die Schulden irgendwann zu begleichen und nicht der nächsten Generation als zweifelhaftes Erbe zu übergeben.

Einige der Entscheidungen seien hier aufgeführt:

Bei Kauf eines gemeindlichen Baugrundstückes erhält die kaufende Familie für jedes Kind, 2500,- € Rabatt, für Kinder die bis zu fünf Jahren nach Erwerb geboren werden gilt dies ebenso.

Die Festsetzungen für die Neuen Baugebiete wurden erheblich gelockert ohne den Rosendahler Charakter der drei Dörfer zu gefährden,

wenn es nach den Grünen ginge, hätten wir wahrscheinlich bereits Pyramiden, Moscheen und kunterbunte Hochhäuser in unseren drei Dörfern,

Die CDU Fraktion hat dafür gesorgt das Rosendahl auch auf Messen präsent ist, um Baugrundstücke an interessierte Familien zu veräußern.

Die drei Grundschulen und die Hauptschule gehen in den Ganztagsbetrieb und werden somit gesichert.

Die ehemalige Ministerin Renate Künast von den Grünen hat im übrigen vor zwei Wochen die Abschaffung der Hauptschule als völlig überholtes

Modell gefordert, ich freue mich sehr das die Betonung auf ehemalige Ministerin liegt.

Die Jugend wird wieder dorf-übergreifend tätig, die Plattform hierzu hat die CDU durch die neu installierte Jugendkonferenz zur Verfügung gestellt.

Für die Senioren wird dem altengerechten Bauen und dem hindernisfreien Gestaltungen z.B. in Darfeld Rechnung getragen.

**Das Kulturangebot in Rosendahl wird erhalten und nachdrücklich gestärkt,
z.B. durch das Kulturprogramm der Gemeinde und die damit verbundene Kulturcard, die CDU Fraktion hat diese Mittel gerne bewilligt,
in der Essenz betrachtet ist dieses kein Zuschussgeschäft- sondern äußerst ertragreich.**

Bezogen auf das Sportangebot hat die CDU Fraktion den Um- und Neubau Sportlerheim- Umkleide Schwarz- Weiß Holtwick in deren Eigeninitiative unterstützt und gefördert.

Die abgängigen Sportplätze bei Turo Darfeld und Westfalia Osterwick sind in ständiger positiver Diskussion bei der CDU und eine Erneuerung im Rahmen der Mittel wird angestrebt.

Die Windkraft ist kein Thema mehr und mit der Errichtung der letzten Anlagen ist Schluß damit.

Abwasserproblematik und Hausanschlüsse sind de fakto vom Tisch und werden sukzessive aufbereitet und abgearbeitet.

Die Fremdwasserproblematik ist erkannt und wird ein Thema für die Zukunft.

Die Feuerwehr wird ein neues Fahrzeug erhalten .

Der Bauhof eine gescheite Hebebühne.

Beim Straßenbau wird Darfeld eine neue Ortsdurchfahrt erhalten und der Ortskern erneuert.

Dabei wurde gemeinsam mit Teilen der SPD und der Wir dafür Sorge getragen das der Bürgerwille sehr stark und die Anlieger Beiträge möglichst gering ausfielen.

Der Endausbau der Strassen im Baugebiet Kleikamp und der Bakenfeldstr. In Holtwick wurden durch CDU Antrag auf 2006 vorverlegt.

Das sind alles große und teure Aufgaben die in 2006 geschultert werden müssen.

**Hilfe haben wir dabei kaum zu erwarten,
dem Kreis geht es nicht viel besser und der Kreistag versucht die Gemeindebelastung so moderat wie möglich zu halten.**

Das Land kann nicht, wie es gerne möchte , dort muss erst das finanzielle und politische Chaos von 39 Jahren sozialdemokrätisch und nachher Rot/Grün beseitigt werden.

Die Verwaltung zieht bei den Aufgaben mit, versteht sich immer mehr als Dienstleister am Bürger und in großen Teilen wird wesentlich mehr gearbeitet als die Pflicht es mit sich bringt .

Die CDU Fraktion wird deshalb, in Mehrheit, dem Stellenplan mit einer Beförderung in 2006 zustimmen.

Auch dem Haushalt wird die CDU zustimmen.

**Bei den Zielen, die wir uns gesetzt haben, macht solch ein Defezit zwar massive Bauchschmerzen,
aber ich halte es dort mit Bert Brecht „ wer kämpft kann verlieren- wer nicht kämpft hat verloren „**

**Schließen möchte ich mit einem Zitat des verstorbenen
Altbundespräsidenten Johannes Rau
„ Man fällt nie tiefer - als in die Hände des Herrn“**

Ob dies für Grüne und für alle Teile der WIR gilt, wage ich zu bezweifeln .

Vielen Dank fürs Zuhören .

**v.i.S.d.P. Ralf Steindorf
Vorsitzender der CDU Fraktion im Rat der Gemeinde Rosendahl**


CDU FRAKTION IM RAT
WEIDEN. ROSENDAHL
48720 ROSENDAHL